



Elternarbeit mit MigrantInnen

Viele fremdsprachige Eltern stammen aus Kulturkreisen, in denen mündliche Kommunikationsformen vorherrschen. Darum besitzen direkte Begegnungen für sie einen sehr hohen und verbindlichen Stellenwert. Schriftliche Mitteilungen wirken verunsichernd und erreichen ihre Adressaten oft nicht wirklich. Das zeigt sich, dass diese Bevölkerungsgruppen, die von vers. Förderangeboten profitieren könnten, diese gar nicht wahrnehmen. Eine Folge davon ist, dass die Eltern ihre Kinder nur ungenügend in der Bewältigung des Alltages unterstützen können. Die Elternarbeit mit MigrantInnen im NetZ4 hat folgende Ziele:

- dass die Eltern der NetZ4-TeilnehmerInnen befähigt werden, ihre Kinder in der Integration (sozial, schulisch, etc.) zu unterstützen.
- dass fremdsprachige Eltern angeleitet werden, sich gegenseitig zu unterstützen und eigene Ressourcen zu mobilisieren.
- dass die Zusammenarbeit mit anderen in diesem Bereich tätigen Institutionen gesucht wird.

Gemeinde **EMK Zürich 4**
Kontaktperson **NetZ4, Claudia Schluep**
 Telefon 044 240 05 39
Projektleiter **Sabine Liechti**